



Protokoll

Datum:	05.08.2004
Zeit:	11:00 - 13:00 Uhr
Ort:	MZH 6240
Leitung:	Timo Hsu
Protokoll:	Peter und Nils

Projektplenum 31

Organisatorisches

Ergebnisse:

- Beim nächsten Mal führen Hassan und Meying Protokoll.
- Es fehlen immer noch Berichte von den Präsentationen einiger Projekte auf dem vom Projekttag. Diese sollten an grp-pmm@tzi.de geschickt werden.
- Weiterhin fehlen noch Projektbeiträge für das SS04. Auch diese sollten schnellstens überwiesen werden.
- Es wurde über den Vorschlag diskutiert, Fotos von den Projektteilnehmern anzufertigen. Allerdings wurde dies nicht weiter vertieft, soll aber zu einem späteren Zeitpunkt noch mal aufgegriffen werden.

zu erledigen	verantwortlich	termin
Berichte vom Projekttag	alle, die Projekte besichtigt haben	schnellstmöglich
Projektbeiträge überweisen	alle, die noch nicht gezahlt haben	unverzüglich
Fotos von allen Teilnehmern anfertigen	alle	unbekannt

Sonstiges

Ergebnisse:

- Teil zwei von Tilmans Vortrag über Entwurfsmuster. Die Folien wurden per E-Mail an alle Projektteilnehmer gesendet.
- Vortrag von Peter und Markus (Dokugruppe) über die mögliche Struktur des Projektberichts mit anschließender Diskussion. Dieser erste Entwurf einer Struktur soll in der kommenden Zeit noch angepasst und verfeinert werden, da zum jetzigen Zeitpunkt nur wenige für den Projektbericht verwendbare Ergebnisse vorliegen.
Unklar ist auch noch, wie die bisherigen Materialien, d.h. v.a. Protokolle und die Folien zu den Referaten, zu denen ja keine schriftlichen Ausarbeitungen existieren, eingebunden werden können. Es wurde daher vorgeschlagen, dass Verweise aus dem Projektbericht auf diese externen/ im Anhang befindlichen Dokumente erfolgen können. Inwiefern die *Inhalte* aus den Referaten mit in den Projektbericht einfließen sollen, muss von Fall zu Fall entschieden werden. Eine Möglichkeit bei der Verwendung der Protokolle wäre das Extrahieren eines Ablaufplans bzw. einer Zeit-/ Entwicklungslinie über alle 4 Projektsemester

mit den Klausurtagungen als Meilensteinen.

Eine Diskussion in den jeweiligen Kleingruppen soll klären, was bisher an Material und Ergebnissen vorliegt und wie diese in einen von BKB auf der Klausurtagung in Bredbeck angeregten (kleingruppen-internen) Zwischenbericht¹ einfließen können. Das Verfassen eines ernsthaften Zwischenberichts wird aus oben genannten Gründen allerdings erst nach der Fertigstellung des ersten Prototypen möglich sein. Um in den Projektbericht einfließen lassen zu können, ob -und wenn ja welche- bisherigen (kommerziellen) Lösungen auf dem Gebiet sprechender (Haushalts-)Geräte o.ä. existieren, wurde der Besuch einer entsprechenden Messe angeregt.

Weiterhin gab es von Markus den Vorschlag zur Einführung einer Redaktion, welche Dokumente annimmt und weiterverarbeitet. Ebenso warf Markus ein, dass wir uns auf einen gemeinsamen Stil für den Projektbericht einigen sollten, damit dieser am Ende homogen aussieht.

- Durch den Beschluß, erstmal alle Materialien für den Projektbericht an einem zentralen Punkt zu lagern, tauchte wieder das Problem eines nicht im Projektraum vorhandenen Server auf. Dieses Problem sollte mit Blick auf die weitere Arbeit von daher möglichst schnell gelöst werden.

¹Dieser sollte erstellt werden, um so am Ende des Projektes nicht zuviel Stress mit dem Projektbericht zu haben.